

Erledigt

Ozmosis für Z97m-D3H "F8"

Beitrag von „pixeldroide“ vom 27. Oktober 2015, 23:35

Hallo zusammen,

mom. läuft bei mir ja El Capitan mit Clover. Das tuts auch gut aber ein Problem habe ich. Ich baue Abend für Abend mein Rechner zum Produktivsystem weiter aus und nun ist mir aufgefallen ich kann gar kein Klon von meiner SSD erstellen da dann die EFI-Partition fehlt (SupaDupa kopiert das nicht mit)

Besser wäre also doch Ozmosis (kein umständliches EFI-Partition klonen) nur finde ich für mein aktuelles Bios nix im Downloadbereich und ältere Versionen lassen sich nicht flashen. (hab selber das Update auf F8 aufgespielt. War doof von mir. Jetzt hab ich die Sauerei)

Ich habe die Version F8 vom 18.09.2015 - kann mir jemand helfen? Hat wer unter F8 Ozmosis auf diesem Board laufen?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 28. Oktober 2015, 00:14

Nimm Carbon Copy Cloner, damit wird die Recovery mitkopiert, oder wenn keine da ist auch erstellt.

[CCC 3.4.4 - Free Version](#)

Du kannst auch dein Bios mit einem Stick auf eine niedrigere Version flashen wie der Stick erstellt wird, steht hier <http://www.com-magazin.de/tipp...-per-usb-stick-11790.html>

Auf den Stick musst du dann noch dein Bios Rom und die Eflash.exe kopieren (im Anhang)

Beitrag von „Hessi“ vom 19. November 2015, 12:15

OMG! Ihr Windowsuser müsst immer frickeln.

Unetbootin laden, FreeDOS aus dem Menue wählen, Stick auswählen und Feuer.

Das funktioniert auch unter diesem Point-And-Click-Adventure "Windows". Gibt es aber auch für richtige Betriebssysteme.

Und jetzt bin ich mal gespannt, ob ich mit diesem dubiosen Anhang mein BIOS grille.

Edit:

Okay, wie zu erwarten war, als ich "Gigabyte" als Hersteller des Flash-Progs las, ist ein Downgrade von F8 mit diesem Tool konsequenter Weise nicht möglich. Uns Z97m-D3H-Usern mit F8-BIOS bleibt nur noch Clover für 10.11 oder Chimera für 10.10 und kleiner.

Beitrag von „griven“ vom 20. November 2015, 22:33

Habe hier mal eine F8 Version mit Ozmosis 1479m bereitgestellt [Ozmosis Mod für Z97M-D3H](#) bootet zwar El Capitan nicht nativ aber ist zumindest für die Leute die Yosemite auf dem Board nutzen möchten interessant.

Beitrag von „Steffbert“ vom 15. Januar 2016, 20:44

Guten Abend!

Mein erste Wortmeldung hier in diesem echt sehr netten und voll guten Forum! Ich fühle mich als Neuling ausgesprochen wohl hier!

Nun, beiße ich mir aber gerade ins Knie. Ich habe ebenfalls das F8 Update auf das selbige Mainbord aufgespielt und würde gerne wissen, ob mit der oben bereitgestellten F8 Ozmosis ElCapitan booten würde.

Um mal meinen bisherigen Stand preiszugeben: Der Ladebalken mit Apfelsymbol vor der Sprachwahl lädt bis zum Schluss und dann ist Ende...

Herzliche Grüße aus Karlsruhe

Beitrag von „al6042“ vom 15. Januar 2016, 21:27

Hallo Steffbert,

Willkommen in unserer Runde... 😊

In der Zwischenzeit hat sich unter Ozmosis einiges getan.

Die letzten Versionen (1669 und 167X) können ElCapitan direkt nutzen, weswegen ich dir das aktuellste ROM aus folgendem Link empfehlen kann:

[Link](#)

Beitrag von „Steffbert“ vom 16. Januar 2016, 11:22

Guten Morgen!

Zunächst: Vielen lieben Dank für die schnelle Antwort und die Hilfe! Der erste Gipfel ist bestiegen und letzte Nacht ging die Sonne auf! Die Aussicht ist echt toll! Ich bin froh.

Nun habe ich aber noch zwei weitere 'Neulingsfragen':

- Nach Auswahl des UEFI Bootladers und dessen Installation auf meiner SSD-Festplatte mit MultiBeast schafft es das Betriebssystem nicht ohne EFI vom USB-Stick zu booten.

Und jetzt könnte es peinlich werden:

Ist es möglich, dass ich nach dem Flash meines Bios mit Ozmosis und der -ja eigentlich erfolgreichen- Installation mit Hilfe von Unibeast das ganze "doppeltgemoppelt" ist? 🤔

Ich habe gelesen, dass man das EFI vom Stick mit dem EFI der SSD "vereinen" sollte, um so eine bootfähige SSD zu erhalten. Ich kann den Inhalt der/des EFI auf dem Stick nicht ausgraben.. (Das übersteigt meine momentane Kompetenz)

- Über meinen Grafikchipsatz (INTEL HD 4600) habe ich mich schon informiert und auch die entsprechende Kext-Datei gefunden.

Eine Kext zu installieren versuchte ich mit Hilfe von KextWizard, das mich aber das OS x nicht installieren ließ, da es von einem nicht verifizierten Entwickler käme.. Was könnte ich tun?

Lieber Gruß

Steffen

PS Ist es Forenregelkonform, meine jetzigen Anliegen hier zu beschreiben?

Beitrag von „al6042“ vom 16. Januar 2016, 11:28

Tach,

wenn du Ozmosis zum Booten nutzen möchtest, darf nicht der Name der Festplatte als erste Boot-Platte im BIOS stehen, sondern der Name deiner OSX-Partition, die nun auch in der Boot-Auswahl drin steht.

Bleibt die Boot-Reihenfolge direkt auf der Festplatte, greift Ozmosis nicht und das System erwartet einen Bootloader, der natürlich auf deinem USB-Stick liegt.

Beitrag von „Steffbert“ vom 24. Januar 2016, 10:48

Hi!

Langsam aber sicher sind Prozesse zur Installation der neuesten Kapitän Version weniger zähfließend als vorher. Im Nachhinein erscheint es fast einfach...

Aber mein Respekt davor, eine sauber laufende Maschine zu bekommen, wächst zunehmend. Zumal ich auch noch für meine Musikproduktion -wenn es mal soweit ist- eine PCI Karte von M-Audio (Delta 1010LT) benutzen möchte..

Oh je. Nun gut, der Weg ist das Ziel! Die Grafikkarte HD4600 wird akzeptiert.

Der erste Eindruck nach der Installation ist gut, doch dann startet der Rechner nach gewisser Zeit neu, wenn keine "Aktionen" gemacht werden. Es liegt vermutlich am Power Management. Legt sich das Problem, wenn ich SMBIOS über den NVRAM setze? Oder geht das auch einfacher?

Gruß

Beitrag von „griven“ vom 24. Januar 2016, 21:50

PowerManagement kannst Du eigentlich ausschließen. Wenn Du den Rechner länger nicht nutzt will der Irgendwann in den Sleep Mode wechseln was dann schon mal mit einer Kernelpanik inkl. darauf folgenden reboot quittiert wird. Wie genau bootest Du den Rechner denn inzwischen über Clover oder Ozmosis?

Beitrag von „YogiBear“ vom 24. Januar 2016, 21:53

Welchen SleepMode hast du denn im BIOS/UEFI aktiviert?

Beitrag von „Steffbert“ vom 25. Januar 2016, 23:53

Hey danke für euere Antworten!

Ich benutze OZ167X.F8.

Ich habe den Eindruck, dass Rechner in verschiedenen Intervallen neu startet. Mal direkt nach der Anmeldung, während der Anmeldung und mal nach recht langer Zeitspanne, wenn die Maus wieder berührt wird. Es ist fantastisch! 😊

Im Bios Powermanagement ist eingestellt:

Power Loading -> Auto

Resume by Alarm -> Disabled

Soft Off by PWR-BTTN ->Instant off

RC6 (Ränder Standby) -> Enabled

AC Back -> Always off

Power on by Keyboard -> Dis

" " " mouse -> Dis

ErP -> Dis

Platform Power Management -> Dis

Beitrag von „griven“ vom 26. Januar 2016, 00:31

Hast Du irgendwelche MSDos formatierte (Fat32) USB Medien angeschlossen? Diese von Dir beschrieben spontanen Reboots kann ich bei mir provozieren und auch reproduzieren wenn ich einen Fat32 formatierten USB Stick anschlieÙe. Sobald der Stick (ich nutze ihn für BIOSFlashes) angeschlossen ist verhält sich mein System exakt wie Deines der Rechner startet malschneller mal weniger schnell ohne ersichtlichen Grund neu ziehe ich den Stick ab hat der Spukein Ende.

Beitrag von „Steffbert“ vom 26. Januar 2016, 09:08

Dank deines Fundus habe ich einen Verdächtigen!

Ein Freund von mir hatte noch eine Multimedia Tastatur der Marke Endet (zur Bedienung von Anwendungen und Medien) übrig... Vielleicht ist sie der Übeltäter.

Ich melde mich!

Danke!!!!

Nachtrag:

Die Apple Tastatur hat leider keine Veränderung gebracht. Sehr schade.

Was könnte ich noch versuchen?